

# **Tourist-Information Treis-Karden**

# **Gästemappe**

**Tipps & Infos - Besichtigungen  
Wander-/Radtouren - Ausflugsziele**

# Verzeichnis

1. Sehenswertes rund um Treis-Karden
  - 1.1. Stiftskirche St. Castor
  - 1.2. Stiftsmuseum
  - 1.3. Gallorömische Tempelanlage
  - 1.4. Burgen und Schlösser
    - 1.4.1. Burg Eltz
    - 1.4.2. Burg Pymont
    - 1.4.3. Burgen von Treis
    - 1.4.4. Reichsburg Cochem
    - 1.4.5. Burg Thurant
    - 1.4.6. Schloss Bürresheim
  - 1.5. Museen im Umland
    - 1.5.1. Eifelmuseum Mayen
    - 1.5.2. Deutsches Schieferbergwerk Mayen
    - 1.5.3. Moselland Museum Ernst
    - 1.5.4. Historische Senfmühle Cochem
    - 1.5.5. Bundesbank-Bunker Cochem
    - 1.5.6. Edelsteinmuseum & Edelsteinschleiferei Cochem
    - 1.5.7. Weinmuseum Schlagkamp Senheim
2. Wandern
  - 2.1 Themenwanderwege der Mosel.Erlebnis.Route (MER)
    - 2.1.1. Lenus-Mars Weg
    - 2.1.2. Buchsbaum-Wanderpfad
    - 2.1.3. Schiefergrubenweg Lütz
  - 2.2. Durch romantische Bachtäler
    - 2.2.1. Elzbachtal
    - 2.2.2. Pommerbachtal
    - 2.2.3. Wilde Endert
    - 2.2.4. Balduinstal
  - 2.3. Überregionale Wanderwege
    - 2.3.1. Moselsteig
      - 2.3.1.1. Seitensprung Cochemer Ritterrunde
    - 2.3.2. Mosel-Camino
    - 2.3.3. Keltenweg
  - 2.4. Traumpfade
    - 2.4.1. Traumpfade an der Mosel wandern
      - 2.4.1.1. Traumpfade Pyrmonter Felsensteig
      - 2.4.1.2. Traumpfad Eltzer Burgpanorama
      - 2.4.1.3. Traumpfad Bergschluchtenpfad Ehrenburg
      - 2.4.1.4. Traumpfad Bleidenberger Ausblicke
      - 2.4.1.5. Traumpfad Hatzenporter Laysteig
      - 2.4.1.6. Traumpfad Koberner Burgpfad
      - 2.4.1.7. Traumpfad Schwalberstieg
    - 2.4.2. Traumpfade in der Eifel wandern
      - 2.4.2.1. Traumpfad Bergheidenweg
      - 2.4.2.2. Traumpfad Booser Doppelmaartour
      - 2.4.2.3. Traumpfad Förstersteig
      - 2.4.2.4. Traumpfad Nette-Schieferpfad
      - 2.4.2.5. Traumpfad Virne-Burgweg
      - 2.4.2.6. Traumpfad Vulkanpfad
      - 2.4.2.7. Traumpfad Wacholderweg
      - 2.4.2.8. Traumpfad Wanderather
    - 2.4.3. Traumpfade am Rhein wandern

- 2.4.3.1. Traumpfade Rheingoldbogen
- 2.4.3.2. Traumpfad Saynsteig
- 2.4.3.3. Traumpfad Waldschluchtenweg
- 2.4.3.4. Traumpfad Wolfsdelle

## 2.5. Traumschleifen

- 2.5.1. Layensteig Strimmiger Berg
  - 2.5.2. Masdascher Burgherrenweg
  - 2.5.3. Burgstadt-Pfad
  - 2.5.4. Baybachklamm
  - 2.5.5. Murscher Eselsche
  - 2.5.6. Rabenlay
  - 2.5.7. Oberes Baybachtal
  - 2.5.8. Ehrbachklamm
  - 2.5.9. Dünnbach-Pfad
- 2.6. Hängeseilbrücke Geierlay
- 2.7. Kultur- und Weinbotschafter
- 2.7.1. Wanderführer/-in, Wanderbegleitung

## 3. Radfahren

- 3.1. Moselradweg
- 3.2. Hunsrück-Mosel Radweg
  - 3.2.1 Interessante Radtouren mit dem Radlerbus Untermosel (Linie 630)
- 3.3. Maifeld-Radweg

## 4. Freizeitangebote

- 4.1. Schiffsausflüge
- 4.2. Freibad Treis-Karden
- 4.3. Mit Bus und Bahn unterwegs
  - 4.3.1. Burgenbus
- 4.4. Paddeln/SUP-Tour
- 4.5. Fahrradverleih
- 4.6. Planwagenfahrt
- 4.7. Minigolf
- 4.8. Reiten
- 4.9. Kegelbahnen
- 4.10. Tennis
- 4.11. Wasserski
- 4.12. Tanzen

## 5. Freizeitangebote in der Umgebung

- 5.1. Hallenbad Cochem
- 5.2. Hochseilgarten
  - 5.2.1. WaldAbenteuer Natur-Erlebnispark Kastellaun
  - 5.2.2. Kletterwald Vulkanpark Mayen
  - 5.2.3. Kletterwald Mont Royal (Traben-Trarbach)
- 5.3. Freizeitparks/Zoo
  - 5.3.1. Wild- und Freizeitpark Klotten
  - 5.3.2. Wild- und Erlebnispark Daun
  - 5.3.3. Tolli Park
  - 5.3.4. Adler und Wolfspark Kasselburg, bei Gerolstein
  - 5.3.5. Zoo Neuwied
  - 5.3.6. Tiererlebnispark Bell
  - 5.3.7. Eifelpark Gondorf
- 5.4. Klettern/Bouldern
  - 5.4.1. Eifelblock – Boulder- und Kletterhalle Koblenz
  - 5.4.2. Kanditurm Andernach

# 1. Sehenswertes rund um Treis-Karden

## 1.1. Stiftskirche St. Castor (OT Karden)

Unübersehbar beherrscht noch heute die ehemalige Stifts- und jetzige Pfarrkirche St. Castor mit ihren mächtigen Türmen das Bild des Ortes. Zu der reichen Innenausstattung der Kirche gehören der spätgotische Altarschrein mit der Anbetung der Heiligen Drei Könige - um 1420 aus heimischem Ton gebrannt - und die dreimanualige Barockorgel des Johann Michael Stumm von 1728. Vom gotischen Kreuzgang blieb nur der Südflügel erhalten.

## 1.2. Stiftsmuseum (OT Karden)

Das Museumsgebäude selbst ist ein Dokument der Geschichte. Im Jahre 1238 erbaut, ist es Bestandteil des Stiftsbezirkes. Es wurde vor allem als Zehnthaus genutzt. Hier lagerten die Waren, die das Stift als Abgaben aus seinen Pfarreien erhielt.

Besonders bemerkenswert sind die Fenster des Obergeschosses. Hier wechseln sich Arkadenfenster mit Kleeblatt – und Rundbögen ab, die man in ihrer prächtigen farbigen Fassung im Originalzustand rekonstruiert hat.

Im Stiftsmuseum werden Dokumente präsentiert, die die Bedeutung Karden über die Jahrtausende illustrieren. Karden war in der Vergangenheit ein religiöses Zentrum des Erzbistums Trier. Die Ausstellungsstücke dokumentieren 2000 Jahre Religionsgeschichte mit Funden aus keltischer, römischer und fränkischer Zeit. Außerdem sind Kunstschatze des ehemaligen Kollegiat-Stiftes St. Castor zu besichtigen.

### Öffnungszeiten:

Mai - Ende Okt.: Fr.-So. u. Feiertags von 15 Uhr bis 17:30 Uhr

Besichtigung für Gruppen ab 10 Personen ganzjährig nach Vereinbarung

Eintrittspreise: Erwachsene 3 €, Kinder /Schüler 1,50 €, Senioren 2 €, Familienkarte 6,50 €

Familienkarte 6,50 €

Gruppenführung auf Anmeldung 31,00 € zzgl. 2,00 € pro Person Museumseintritt

(Dauer: ca. 1 Std.)

Führungen können über die Tourist-Information Treis-Karden (Tel. 02672-9157700) gebucht werden.

## 1.3. Gallorömische Tempelanlage

Zwischen Pommern und Karden, ca. 180 m hoch über der Mosel, liegt der Martberg.

In der Blütezeit dieser Kultanlage (ca. 200 n. Chr.) standen hier zahlreiche Tempelbauten. Einer der Tempel war der römischen Gottheit Mars geweiht und verlieh bis heute dem Berg seinen Namen: mons martis – Martberg.

Hier wird die wechselvolle Geschichte des Mosellandes in einem Verschmelzungsprozess von den Kelten zu den Römern sichtbar. Der Martberg ist ein wichtiger Bestandteil der moselländischen Kulturlandschaft.

### Öffnungszeiten:

#### **Galloröm. Tempelanlage auf dem Martberg und Martberg-Café**

Mai - Ende Oktober, Fr.-So. u. Feiertags von 11 Uhr bis 17 Uhr

Eintritt 2 €, (Kinder bis 12 Jahre frei).

Ausführliche Gruppenführungen auf Anmeldung 31 € (Grundpreis bis 25 Pers.), 1 € jede weitere Pers.

Anmeldung: Tourist-Information Treis-Karden, Tel.: 02672-915 7700

**Informationsraum "Martberg" mit Gäste-Info** im Bürgerhaus

1.5. - 31.10. täglich von 10-18 Uhr geöffnet

Weitere Infos unter: [www.martberg.de](http://www.martberg.de)

## 1.4. Burgen und Schlösser

### 1.4.1. Burg Eltz

Wie eine Vision aus einer vergangenen Zeit taucht sie in geradezu märchenhafter Einsamkeit plötzlich vor den Augen der Besucher auf. In wohlthuender Harmonie von Architektur und Landschaft liegt die Burg auf einem steilen Fels, umflossen vom Elzbach, der ihr den Namen gab, inmitten eines dicht bewaldeten Tales.

Zu erreichen über: Moselkern- Münstermaifeld (PKW);

Hatzenport – Münstermaifeld (PKW, Bus);

**Mit dem Burgenbus Samstag, Sonntag und Feiertag (1. Mai-31. Oktober):**

**ab Treis-Karden - Müden - Moselkern - Hatzenport zur Burg Eltz;**

von Mönthenich, Moselkern, Müden, Roes und Treis-Karden (Wanderparkplätze)

**Burgführung und Besichtigung der Schatzkammer:**

25. März 2018 bis 01. November 2018, durchgehend von 9.30 bis 17.30 Uhr

Weitere Infos unter [www.burg-eltz.de](http://www.burg-eltz.de)

### 1.4.2. Burg Pymont

Im romantischen Elzbachtal, bei Roes, liegt die Burg Pymont (1225 zum ersten Mal urkundlich erwähnt). In einem Videofilm (auch in Englisch, Französisch und Niederl.) erfahren Sie alles über die Geschichte und Entstehung der Burg, danach erkunden Sie selbst die Burg vom Keller bis zur Turmspitze.

Zu erreichen über: A48 Ausfahrt Kaifenheim- Roes; Treis-Karden- Brohl- Roes

Öffnungszeiten (siehe auch unter [www.burg-pymont.de](http://www.burg-pymont.de))

01. Mai bis einschl. 3. Oktober - Burgbesichtigung (ohne Führung, einzeln)

Nur Sonn- und Feiertags von 11.00 bis 16.00 Uhr (letzter Einlass 15.00 Uhr)

Bei Trauungen und Vermietungen können die Innenräume der Burg nur teilweise oder gar nicht besichtigt werden. Weitere Infos unter [www.burg-pymont.de](http://www.burg-pymont.de).

**Mit dem Burgenbus Samstag, Sonntag und Feiertag (1. Mai-31. Oktober):**

**ab Treis-Karden - Müden - Moselkern - Hatzenport zur Burg Pymont**

**Bitte eingeschränkte Öffnungszeiten der Burg beachten!**

### 1.4.3 Burgen von Treis

Treis besitzt zwei Burgen, woraus auf die Bedeutung des Ortes zur Zeit der Erbauung geschlossen werden darf.

Die erste Burg, heute Burg Treis, lag strategisch günstiger, hart an den abfallenden Hängen zu Dünnbach und Flaumbach, mit Blick auf den Ort. Die zweite Burg, die Wildburg, kann unmittelbar nach Einnahme der Burg Treis entstanden sein, wohl aus berechtigter Sorge um die Rückendeckung der Burg Treis. Diese hatte die Aufgabe, die Straßen in den Tälern zu bewachen und den Anmarschweg auf die Höhe zu sichern. Heute ist von der Burg Treis nur noch der Bergfried zu sehen. Die Wildburg ist im Privatbesitz und kann nicht besichtigt werden.

### 1.4.4. Reichsburg Cochem

Hoch über Cochem erhebt sich die Reichsburg. Die mittelalterliche Burg, die im Eigentum der Kurfürsten von Trier während des pfälzischen Erbfolgekrieges beschädigt wurde, hat der Berliner Kommerzienrat, Louis Ravené, im Zuge der Burgenromantik im 19. Jahrhundert restauriert und im neugotischen Stil wiederaufgebaut.

#### Öffnungszeiten:

10. März - 04. Nov. 2018: Burgführungen tägl. 9:00 bis 17:00 Uhr,  
Burgschänke tägl. 10:00 bis 18:00 Uhr  
Englischspr. Burgführungen tägl. um 12:00 und 15:00 Uhr  
Weitere Infos unter: [www.reichsburg-cochem.de](http://www.reichsburg-cochem.de)

#### **1.4.5. Burg Thurant**

Die Burg Thurant ist ein weithin sichtbares Wahrzeichen über dem Ort Alken an der Mosel. Teils auf römischen Grundmauern errichtet, ist sie eine der ältesten Burgen des Mosellandes. Lernen Sie bei einem Rundgang die Doppelburg kennen.

#### Öffnungszeiten:

01. Mai - 09. Okt. 2018: 10:00 - 18:00 Uhr  
10. Okt. - 31. Okt. 2018: 10:00 - 17:00 Uhr  
01. Nov. - 15. Nov 2018: 10:00 - 16:00 Uhr  
16. Nov - 28. Feb 2018: geschlossen

Weitere Infos unter: [www.thurant.de](http://www.thurant.de)

#### **1.4.6. Schloss Bürresheim**

Schönes Schloss im Nettetal, 5 km von Mayen entfernt. Gilt auch als "Schwester" von Burg Eltz, da es eine ähnliche Bauweise aufweist. Schloss Bürresheim war im Mittelalter eigentlich eine Burg, also gleichzeitig Ritterwohnsitz und Wehrbau. Dennoch ist die Bezeichnung "Schloss" hier sehr wohl angebracht, denn die prächtige Innenausstattung dieser rheinischen Wohnburg lässt den Besucher von vergangenen Zeiten und Aschenputtel träumen. Schöner Schlossgarten.

#### Öffnungszeiten:

15. März bis 31. Oktober 2018: täglich 10.00 – 18.00 Uhr  
1. bis 30. November 2018: Samstag, Sonntag und Feiertage 10.00 – 17.00 Uhr  
Dezember/Januar geschlossen  
Letzter Einlass 45 Minuten vor Schließung.  
Öffnung für angemeldete Gruppen auf Anfrage möglich.  
Ein Parkplatz befindet sich direkt am Schloss.  
Weitere Informationen unter [www.burgen-rlp.de](http://www.burgen-rlp.de).

### **1.5. Museen im Umland**

#### **1.5.1. Eifelmuseum Mayen**

Die Genovevaburg ist eines der Wahrzeichen der Stadt Mayen und steht weithin sichtbar auf einer Felskuppe oberhalb des Marktplatzes. Die Genovevaburg beherbergt das Eifelmuseum und das Deutsche Schieferbergwerk.

Im Eifelmuseum erfährt der Besucher alles Wissenswerte über die Entstehung der Eifellandschaft und das Alltagsleben der Bewohner.

Das Museum umfasst die Abteilungen EifelTotal, Landschaft, Mensch & Landschaft, Glaube & Aberglaube und Geologie. Im Burghof werden jährlich die Burgfestspiele Mayen von Mai bis Mitte August veranstaltet.

#### Öffnungszeiten:

13. März - 04. Nov. 2018: tägl. 10:00 – 17:00 Uhr, freitags geschlossen außer an  
Feiertagen und in den Ferien RLP + NRW  
05. Nov. - 14. Jan. 2019: tägl. 10:00 – 17:00 Uhr,  
geschl. an Heiligabend, 1.+2. Weihnachtsfeiertag u. Silvester

Weitere Infos unter: [www.mayenzeit.de](http://www.mayenzeit.de)

### **1.5.2. Deutsches Schieferbergwerk Mayen**

Dieses Museum unter der Genovevaburg informiert anschaulich über Arbeit und Alltag der Schieferbergleute.

In einem Stollensystem erhalten die Besucher einen Einblick in den Schieferabbau vergangener Tage. Wie ein Bergmann mit Helm und Jacke ausgerüstet, steigt der Besucher hinab in die Tiefen der Schieferwelten und macht sich auf eine Entdeckungsreise zum Moselschiefer. Eine virtuelle Lorenfahrt begeistert vor allem die Kinder. Und "Müller Jupp" erzählt aus seinem Leben im Stollen.

#### Öffnungszeiten:

13. März - 04. Nov. 2018: tägl. 10:00 – 17:00 Uhr, freitags geschlossen außer an Feiertagen und in den Ferien RLP + NRW

05. Nov. - 14. Jan. 2019: tägl. 10:00 – 17:00 Uhr, geschl. an Heiligabend, 1.+2. Weihnachtsfeiertag u. Silvester

Weitere Infos unter: [www.deutsches-schieferbergwerk.de](http://www.deutsches-schieferbergwerk.de)

### **1.5.3. Moselland Museum Ernst**

Auf vier Etagen mit insgesamt ca. 1.600 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche bietet sich dem Besucher ein Nostalgieerlebnis der "Guten Alten Zeit".

Ausgestellt sind Exponate aus dem Dorfleben der 50er und 60er Jahre zu den Themen: "Im Winzerhaus", "Schmiede", "Traubenkelter" und "Schule" sowie das Herzstück der Ausstellung, die mehr als 20 historischen Traktoren - gepflegt und in technisch einwandfreiem Zustand.

#### Öffnungszeiten Museum und Bistro:

Mo + Di geschlossen, Mi - So von 11:00 - 18:00 Uhr

#### Traktorverleih:

Ostern - 01. Nov.: tägl. 10:00 - 15:00 Uhr

Weitere Infos unter [www.moselland-museum.de](http://www.moselland-museum.de)

### **1.5.4. Historische Senfmühle Cochem**

Erleben Sie die fast 200 Jahre alte Senfmühle unter der fachkundigen Führung von Senfmüller Wolfgang Steffens. Sie erfahren, wie nach überlieferten und eigenen Rezepturen dieser besondere Gourmetsenf entsteht.

#### Öffnungszeiten:

Mo - So und feiertags: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Am 24.12. und 31.12.: 10.00 - 14.00 Uhr

Weitere Infos unter [www.schlagkamp-wein.de](http://www.schlagkamp-wein.de)

### **1.5.5. Bundesbank-Bunker Cochem**

Die Schatzkammer des Kalten Krieges: Im ehemaligen Geheimbunker der Deutschen Bundesbank wurde eines der best-gehüteten Geheimnisse der BRD bewahrt. Hier lagerten über 2 Jahrzehnte 15 Mrd. DM einer streng geheimen Notstandswährung. Lernen auch Sie diese einzigartige Tresoranlage kennen und erfahren Sie die Geheimnisse des unterirdischen Bunkersystems.

#### Öffnungszeiten:

April - Oktober: täglich geöffnet, offene Führungen zu jeder vollen Stunde zwischen 11 und 15 Uhr (letzte Führung)

Weitere Infos unter [www.bundesbank-bunker.de](http://www.bundesbank-bunker.de)

### **1.5.6. Edelsteinmuseum & Edelsteinschleiferei Cochem**

Im Edelsteinmuseum werden Edelsteine, Mineralien und Fossilien aus der ganzen Welt ausgestellt. In der Edelsteinschleiferei erfährt der Besucher, wie mit Hilfe einfachster Werkzeuge Rohsteine in aufwändiger Handarbeit in funkelnde Juwelen verwandelt werden.

#### Öffnungszeiten:

April - Okt.: Mo - Sa 10.00 - 18.00 Uhr, So 11.00 - 17.00 Uhr  
Täglich Führungen um 11.00, 14.00 und 16.00 Uhr

Weitere Infos unter [www.edelstein-museum.info](http://www.edelstein-museum.info)

### **1.5.7. Weinmuseum Schlagkamp Senheim**

Die Familie Schlagkamp sammelt seit über 40 Jahren mit Leidenschaft historische Winzer-, Fass- und Weinbehandlungsgeräte. Ihre Sammlung ist weltweit einzigartig und ein jedes der über 10.000 Exponate ein Andenken an vergangene Zeiten.

#### Öffnungszeiten:

Mai - Ende Okt.: Mo - Sa 9.00 - 17.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen geschlossen

Weitere Infos unter [www.schlagkamp-wein.de](http://www.schlagkamp-wein.de)

## **2. Wandern**

### **2.1 Themenwanderwege der Mosel.Erlebnis.Route (MER)**

#### **2.1.1. Lenus-Mars-Weg**

Kulturwanderweg zwischen Karden und Pommern

Länge / Höhenunterschied / Gehzeit:

5,1 km / höchster Punkt: 273 m, tiefster Punkt: 92 m / ca. 2 Stunden

180 m hoch über der Mosel befindet sich die gallorömische Tempelanlage Martberg. Von Karden aus führt der Lenus-Mars-Weg zur Tempelanlage. Auf mehreren Informationstafeln erfährt der Wanderer viel Wissenswertes über die Ausgrabungen und die Besiedlung der Tempelanlage. In der Blütezeit dieser Kultanlage (ca. 200 n. Chr.) standen hier zahlreiche Tempelbauten. Nach jahrelangen Ausgrabungen wurden Teile der Tempelanlage rekonstruiert.

Info: Startpunkt Bahnhof Karden – von dort folgen Sie rechts der Beschilderung durch die St. Castor-Str. und Maximinstr.

Die Informationstafeln in Karden und in Pommern zeigen eine Karte mit dem Wegverlauf. Der Wanderweg kann ganzjährig begangen werden. Festes Schuhwerk ist empfehlenswert.

#### **2.1.2. Buchsbaum-Wanderpfad**

Kulturwanderweg zwischen Karden und Müden.

Länge / Höhenunterschied / Gehzeit:

4,1 km / höchster Punkt: 270 m, tiefster Punkt: 82 m / ca. 1,5 Stunden

In den Steillagen der Mittel- und Untermosel befindet sich das nördlichste Vorkommen von wilden Buchsbaumbeständen in Europa. Die immergrüne Pflanze wächst in einzelnen Bereichen so üppig, dass ganze „Buchsbaumwände“ bewundert werden

können. Bei einer Wanderung durch die Weinberge mit herrlichen Ausblicken ins Moseltal verbreitet sich an heißen Tagen ein mediterraner Duft.

Info: Vom Bahnhof Karden folgen Sie rechts der Beschilderung durch die St. Castor-Str. Am Ende des Burg-Eltz-Weges ist der Startpunkt. Der Wanderweg führt zum Teil über schmale Weinbergs- und Felspfade. Festes Schuhwerk und Trittsicherheit sind erforderlich.

### **2.1.3. Schiefergrubenweg Lütz**

Am Ortseingang von Lütz zeigt eine Informationstafel neben Plänen der Stollenanlagen eine Karte mit dem Wegeverlauf.

14 Schau- und Informationstafeln zeigen auf dem 7 km langen Rundweg Grubenbilder und viel Wissenswertes über den Schieferbergbau und die Lützer Natur.

Der Wanderweg kann ganzjährig begangen werden.

Festes Schuhwerk ist empfehlenswert.

Einen Abstecher zum Otto-Andreas-Turm (ab Schiefergrubenweg ca. 4,5 km hin und zurück) lohnt in jedem Fall. Durch seine freie Lage auf knapp 400 m üNN bietet er eine überwältigende Aussicht in Hunsrück und Eifel.

## **2.2. Durch die romantischen Bachtäler**

### **2.2.1 Elzbachtal**

Die Elz entspringt in der Hohen Eifel südöstlich von Kelberg. Über Monreal vorbei an Burg Pyrmont und Burg Eltz fließt der Fluss durch ein enges felsiges Tal und mündet bei Moselkern in die Mosel.

In Moselkern beginnt der Hauptwanderweg des Eifelvereins – der Jakobsweg -, der über 105 km von der unteren Mosel durch das Ahrtal bis nach Bonn führt. In vier Tagesetappen kann er erwandert werden.

Bonn – Bad Neuenahr 29,5 km

Bad Neuenahr – Wehr 20,5 km

Wehr – Monreal 25,0 km

Monreal – Moselkern 30,0 km

### **2.2.2. Pommerbachtal**

Länge: 17,5 km

Verlauf: Der Pommerbach entspringt in Kaisersesch und schlängelt sich durch das wunderschöne Pommerbachtal zu seiner Moselmündung in Pommern. Einen Abstecher über die gallorömische Tempelanlage auf dem Martberg ist zu empfehlen.

### **2.2.3. Wilde Endert**

Länge: 20 km, ca. 6 Stunden

Verlauf: Von Ulmen (497 m) nach Cochem (83 m). Eine Wanderung durch das wildromantische Enderttal bietet ein einzigartiges und ursprüngliches Naturerlebnis. Ausgangspunkt der Wanderung ist die Kreuzritterburg, die über dem Ulmener Maar thront. Ein Highlight der Strecke ist der Wasserfall, die Rausch (Ausschilderung folgen). Der Wasserfall stürzt 7m tief in den Talkessel. Über den Wasserfall führt eine kleine Brücke zu der Wallfahrtskirche Maria Martental, die nur wenige Meter weiter entfernt liegt. Weiter wieder auf dem Wanderweg „Wilde Endert“ führt der Pfad am Bach entlang, über Brücken und an alten Mühlen vorbei nach Cochem. In Cochem mündet der kleine Endertbach in die Mosel.

## 2.2.4. Balduinstal

Länge: 23 km, 5-6 Stunden

Verlauf: Durch das Wohnrother Tal vorbei an der Ruine Balduinseck. Bei Kloster Maria Engelport über den Bergrücken zwischen Flaum- und Dünnbach mit langgestrecktem Abstieg nach Treis-Karden an der Mosel.

## 2.3. Überregionale Wanderwege

### 2.3.1. Moselsteig

#### **„Deutschlands schönster Wanderweg 2016“**

Der Moselsteig bietet als neuer Fernwanderweg ein einzigartiges Wandererlebnis im Moselland. Dieser Premiumwanderweg führt auf 365 km durch die schöne MoselWeinKulturLandschaft. Sicherlich ein besonderes Wandererlebnis.

In Treis-Karden sind die Themenwanderwege Lenus-Mars-Weg und Buchsbaumpfad in den Moselsteig eingebunden. Wandern Sie über den Moselsteig vorbei an der gallorömischen Tempelanlage und durch das nördlichste Vorkommen von wilden Buchsbaumbeständen in Europa. Die Etappen 15 bis 21 in unserem Bereich haben wir Ihnen unten genauer erklärt.

Die Etappen im Einzelnen:

1. Perl – Palzem, Länge: 24 km
2. Palzem – Nittel, Länge: 16,5 km
3. Nittel – Konz, Länge: 22,5 km
4. Konz – Trier, Länge: 21,0 km
5. Trier – Schweich, Länge: 19,5 km
6. Schweich – Mehring, Länge 12,5 km
7. Mehring – Leiwen, Länge: 14,5 km
8. Leiwen – Neumagen-Dhron, Länge: 14,0 km
9. Neumagen-Dhron – Kesten/Osann-Monzel, Länge: 18,0 km
10. Kesten/Osann-Monzel – Bernkastel-Kues, Länge: 15,0 km
11. Bernkastel-Kues – Ürzig, Länge: 17,5 km
12. Ürzig – Traben-Trarbach, Länge: 15,0 km
13. Traben-Trarbach – Reil, Länge: 15,0 km
14. Reil – Zell (Mosel), Länge: 12,5 km
15. Zell (Mosel) – Neef, Länge: 20,0 km
16. Neef – Ediger-Eller, Länge: 11,0 km
17. Ediger-Eller – Beilstein, Länge: 16,0 km
18. Beilstein – Cochem, Länge: 14,0 km
19. Cochem – Treis-Karden, Länge: 24,0 km
20. Treis-Karden – Moselkern, Länge: 13,0 km
21. Moselkern – Löff, Länge: 14,0 km
22. Löff – Kobern-Gondorf, Länge: 14,0 km
23. Kobern-Gondorf – Winningen, Länge: 14,0 km
24. Winningen – Koblenz, Länge: 15,0 km

#### **Etappe 15 Zell (Mosel) – Neef**

##### **Schwierigkeit: schwer, Länge: 20 km**

Die Stille, wie sie nur ein Wald bieten kann – hier wird sie zum stetigen Begleiter. Auf den fast 20 Kilometern bietet der Wald immer wieder die Möglichkeit, sich zu entspannen und die friedliche Ruhe zu genießen. Aber auch für Spannung ist gesorgt: Nach dem steilen Aufstieg zum Collis-Turm mit seinem atemberaubenden Panorama über Zell, führt der Weg durch weite Wälder und Weinberge. Genießen kann man hier aber auch den Blick zurück – so beispielsweise auf vorangegangene Abschnitte des Moselsteigs, wie die Marienburg, den Prinzenkopf und die Burg Arras. Das Etappenziel Neef überrascht mit einer kulinarischen Besonderheit: dem roten Weinbergspfirsich, den man in vielfältigen

Formen genießen kann – ob als Obst, köstliche Marmelade oder delikaten Likör. Schon die Römer kultivierten die Pfirsiche, da sie hier dank des warmen Klimas wunderbar gedeihen.

### **Etappe 16 Neef – Ediger-Eller**

**Schwierigkeit: schwer, Länge: 11 km**

Der Abschnitt zwischen Neef und Ediger-Eller ist die kürzeste der 24 Touren – hat es aber zweifelsohne in sich: Denn der Moselsteig führt hier direkt in den steilsten Weinberg Europas, den Bremmer Calmont. Der serpentinenartige Aufstieg ist eine Herausforderung, an deren Ende eine Aussichtsplattform wartet, die einen der schönsten Ausblicke des ganzen Moselsteigs freigibt. Wenige Schritte weiter wird der Blick auf die im Tal gelegene Ruine Kloster Stuben und den legendären Vierseenblick gelenkt – eine Aufteilung des Mosellaufs in vier einzelne Abschnitte. Für bergfeste Wanderer gibt es zusätzlich die Möglichkeit, das Abenteuer des Calmont-Klettersteigs in Angriff zu nehmen und über Stufen oder Leitern die steilen Hänge des Höhenzugs zu durchqueren. Zum Ende der Etappe geht es über einen Weinbergsweg nach Ediger-Eller.

### **Etappe 17 Ediger-Eller – Beilstein**

**Schwierigkeit: schwer, Länge: 16 km**

Eine anspruchsvolle Etappe, die mitten durch kultivierte Weinberge führt und dabei abwechslungsreiche Ausblicke ins Moseltal gewährt. Nach dem Start in Ediger-Eller führt die Strecke an zahlreichen Heiligenhäuschen vorbei. Ein Zuweg zu den Römergräbern Nehren, deren Gewölbemalerei die am besten erhaltene nördlich der Alpen ist, bietet sich hier für einen Abstecher an. Nach einem Weinbergabschnitt geht es weiter über einen schmalen Waldpfad durch die Briedener Schweiz, die durch ihre beeindruckende Natur besticht. Vorbei an der großen Karmeliterkirche führt der Weg über die berühmte Klostertreppe zum Etappenendpunkt Beilstein. Das kleine Moseldorf ist auch als „Dornröschen der Mosel“ bekannt, da es in der Vergangenheit mit seinen kleinen Gassen und der Fachwerkkulisse vielfach als Drehort für Heimatfilme genutzt wurde.

### **Etappe 18 Beilstein – Cochem**

**Schwierigkeit: mittel, Länge: 14 km**

Wer diese Etappe und ihre zahlreichen Steillagen bewältigt hat, kann nachvollziehen, welche Mühen der Weinbau an der Mosel mit sich bringt. Die felsigen Pfade entlang der Hangkante erfordern einige Trittsicherheit, bieten jedoch auf weiten Strecken unvergessliche Ausblicke über die Mosel. Schließlich führt der Weg unterhalb der senkrechten Felswand der Brauselay, von wo schon das Etappenziel Cochem im Blick liegt, überragt von seiner märchenhaft schönen Reichsburg. Mit diesem schönen Ziel vor Augen führt der Moselsteig hinab in die gastfreundliche Stadt.

### **Etappe 19 Cochem – Treis-Karden**

**Schwierigkeit: schwer, Länge: 24 km**

Hier zeigt sich der Moselsteig sehr variantenreich, bietet er doch lohnenswerte Abstecher, z. B. zu einem rauschenden Wasserfall im Naturschutzgebiet Dorteibachtal mit seinem exotischen anmutenden Kleinklima oder zu einem der vielen Einkehrmöglichkeiten in den idyllischen Weinorten entlang des Weges. Direkt auf dem Moselsteig hingegen lädt der Archäologie-Park Martberg zu einer Zeitreise in die originalgetreu rekonstruierten Gebäude des ehemaligen keltisch-römischen Bergheiligtums ein. Aber auch landschaftlich hat diese Etappe viel zu bieten; der Weg führt durch wunderschönen Hochwald, durch Weinberge und an Bachtälern entlang, bis schließlich das Etappenziel Treis-Karden erreicht wird.

## **Etappe 20 Treis-Karden – Moselkern**

**Schwierigkeit: schwer, Länge: 14 km**

Eine Etappe, die mit Kultur und Geschichte startet: Vorbei am Moseldom – der Stiftskurie St. Castor in Treis-Karden – führt der Steig auf kurzem, aber steilem Weg rein in die Natur, die hier mit wilden Buchsbaumbeständen Ungewöhnliches zu bieten hat. Es folgen anspruchsvolle Passagen entlang der Hangkante und in steilen Weinbergen, mit Blick in die Wilde Schlucht des Krailsbachs. Als besonderen Höhepunkt erwartet den Wanderer die Burg Eltz – eines der Wahrzeichen deutscher Geschichte. Sie liegt versteckt im Elzbachtal und entging so den Zerstörungen des Dreißigjährigen Krieges und der Pfälzischen Erbfolgekriege. Ein Abstecher zur Besichtigung der original eingerichteten Burg und der mit Schmuck, Waffen und Porzellan wohlbestückten Schatz- und Rüstkammer ist ein lohnenswerter Ausflug. Nach diesem Erlebnis geht es entlang des Elzbaches zum Weinort Moselkern.

## **Etappe 21 Moselkern – Löff**

**Schwierigkeit: schwer, Länge: 14 km**

Sportlich beginnt die Etappe zwischen Moselkern und Löff: Zunächst führt der Weg auf einem steilen Pfad durch die Weinberge – um dann den Wanderer auf dem folgenden Hangkantenweg mit herrlichen Ausblicken zu belohnen: Der Aussichtspunkt „Küppchen“ bietet hier einen fantastischen Blick auf das Mosel- und Baybachtal und die nahe gelegene Burg Bischofsstein. Beeindruckend auch, wenn sich hier die Gleitschirm- und Drachenflieger in die Lüfte erheben. Die Trasse des Traumpfades Hatzenporter Laysteig läuft von nun an parallel zum Moselsteig – gemeinsam geht es abwärts nach Hatzenport, um anschließend zur Rabenlay mit Schutzhütte und Rastplatz anzusteigen. Kurz darauf trennt sich der Moselsteig wieder vom Traumpfad und führt bergab durch dichten Buchsbaumbestand und das Kehrbachtal in den Etappenort Löff.

### **2.3.1.1. Moselsteig Seitensprung Cochemer Ritterrunde**

**Schwierigkeit: schwer, Länge: 16 km**

Dieser Seitensprung führt von Cochem aus zunächst in Serpentinien hinauf zum Aussichtspunkt Pinnerkreuz. Von dort geht es auf ebenem Weg weiter zur Wackelei, von wo aus man sowohl die Mosel mit der Stadt Cochem und der Reichsburg als auch die Ruine Winneburg sehen kann. Anschließend durchquert man das Endertal, um schließlich zur Ruine Winneburg aufzusteigen. Weiter geht es hinauf bis zur Wilhelmshöhe und anschließend über die Ebene und den Antonius Kopf zum Aussichtspunkt Hubertushöhe. Hier ist die Moselschleife bei Cochem, die Eifel und der Hunsrück zu sehen. Der Abstieg erfolgt durch das Tal der Märtschelt und an der Knippwiese vorbei zur Reichsburg bevor es zur Mosel und zum Ausgangspunkt der Tour zurückgeht.

Man kann den Weg auch abkürzen, in dem der Zuweg gegenüber dem Sessellift über die Victoriahöhe (Rastplatz) hinauf zur Wilhelmshöhe genutzt wird.

### **2.3.2. Mosel-Camino**

Seit Sommer 2008 ist der Pilgerweg auf der 180 km langen Teilstrecke von Koblenz-Stolzenfels nach Trier als sogenannter „Mosel-Camino“ ausgeschildert. Die gelbe Jakobsmuschel auf blauem Grund, mit ihren als Pfeil gedachten zusammen laufenden Rippen, weist dem Pilger die Wegrichtung.

Länge: 160 km

Verlauf: In 8 Tagesetappen von Koblenz-Stolzenfels bis zum Apostelgrab des heiligen Matthias in Trier. Er führt entlang der Mosel durch eines der schönsten Wandergebiete Deutschlands.

**1. Etappe:** Koblenz-Stolzenfels – Waldesch – Hünenfeld – Naßheck – Dreifaltigkeitskirche Bleidenberg – Alken (23 km)

**2. Etappe:** Alken – Löff – Hatzenport – Lasserg – Burg Eltz – Karden-Treis (19 km)

**3. Etappe:** Treis-Karden –Kloster Engelpfort –Beilstein –Kapelle Lindenhäuschen –Bullay (26 km)

**4. Etappe:** Bullay –Marienburg –Zell-Kaimt –Zell –Bummkopf –Enkirch –Starkenburch –Traben-Trarbach (25 km)

**5. Etappe:** Traben-Trarbach –Bernkastel-Kues –Lieser –(Osann-) Monzel (24 km)

**6. Etappe:** Monzel –Minheimer Schutzhütte –Klausen –Krames –Küsserath (21 km)

**7. Etappe:** Küsserath –Ensch –Schweich (19 km)

**8. Etappe:** Schweich –Quint –Ehrang –Biewer –Trier (St. Matthias) (22 km)

Bei der Tourist-Information Treis-Karden erhalten alle Wanderer einen Pilgerstempel in Ihr Pilgerheft.

Weitere Infos: [www.mosel-camino.info](http://www.mosel-camino.info)

### 2.3.3. Keltenweg

Der Keltenweg von Kirn nach Treis-Karden führt nicht nur ins Herz des Hunsrücks, sondern auch zu beeindruckenden Relikten aus der Kelten- und Römerzeit.

Länge: 62 km, 3 Tage

Verlauf: **1. Etappe:** Kirn - Kirchberg. (22 km)

**2. Etappe:** Kirchberg - Mittelstrimmig (20 km)

**3. Etappe:** Mittelstrimmig – Treis-Karden (20 km)

## 2.4 Traumpfade

### 2.4.1. Traumpfade an der Mosel wandern

#### 2.4.1.1. Traumpfad Pyrmonter Felsensteig

*„Deutschlands schönster Wanderweg 2015“*

Abenteuerliche Pfade und steile Felswände wechseln sich ab mit weitläufigen Feldern und schönen Ausblicken, die mittelalterliche Burg Pyrmont lädt zur Besichtigung ein und krönender Abschluss ist der idyllische Wasserfall bei der Pyrmonter Mühle.

Länge / Höhenmeter / Gehzeit: 11,7 km / 363 m / ca. 4,5 Stunden

#### 2.4.1.2. Traumpfad Eltzer Burgpanorama

*„Deutschlands schönster Wanderweg 2013“*

Herrliche Aussichten...

... auf den Hochflächen des Moselplateaus und stille Auenlandschaften entlang des sprudelnden Elzbaches treffen mit einem einzigartigen Kulturdenkmal zusammen: der Burg schlechthin – Burg Eltz!

Länge / Höhenmeter / Gehzeit: 12,6 km / 397 m / ca. 4,0 Stunden

#### 2.4.1.3. Traumpfad Bergschluchtenpfad Ehrenburg

Durch grandiose Landschaften an den Steilhängen der Mosel, tiefe Felsschluchten, entlang quirliger Bäche, hinabtauchen ins Mittelalter auf der wildromantischen Ehrenburg, gekrönt durch spektakuläre Ausblicke auf Mosel und Moseltal.

Länge / Höhenmeter / Gehzeit: 18,6 km / 879 m / ca. 6,5 Stunden

#### 2.4.1.4. Traumpfad Bleidenberger Ausblicke

Grandiose Panoramablicke in das Moseltal, mächtige Felswände mit einem tiefen Canyon, auf den Spuren eines alten Weinbergspfades zur mittelalterlichen Burg Thurant und zur Wallfahrtskirche Bleidenberg.

Länge / Höhenmeter / Gehzeit: 12,8 km / 537 m / ca. 5 Stunden

#### **2.4.1.5. Traumpfad Hatzenporter Laysteig**

Auf urwüchsigen Pfaden geht es am Steilhang der Mosel unmittelbar durch die Weinberge. Klettersteige sorgen für Nervenkitzel, die markante Rabenlay und Kreuzlay für herrliche Aussichten bevor der Weg ins verwunschene und stille Schrumpftal eintaucht.

Länge / Höhenmeter / Gehzeit: 11,9 km / 539 m / ca. 4 Stunden

#### **2.4.1.6. Traumpfad Koberner Burgpfad**

Traumhafte Passagen durch urwüchsigen Wald, auf Holzstegen geht es über sprudelnde Bäche, majestätisch thronen die Ober- und Niederburg über malerischen Weinbergen, kulturelle Highlights sind die spätromanische Matthiaskapelle sowie eine keltische Kultstätte.

Länge / Höhenmeter / Gehzeit: 17,0 km / 517 m / 5,5 Stunden

#### **2.4.1.7. Traumpfad Schwalberstieg**

Das Wechselspiel von ruhigen Waldabschnitten und aussichtsreichen Passagen über das Moselplateau machen den Reiz dieser Wanderung aus. Dschungelhafte Pfade führen durch Bachtäler zu exponierten Aussichten auf Hitzlay und bei der Mönch-Felix-Hütte.

Länge / Höhenmeter / Gehzeit: 13,2 km / 484 m / ca. 4 Stunden

### **2.4.2. Traumpfade in der Eifel wandern**

#### **2.4.2.1. Traumpfad Bergheidenweg**

Wacholderduft und tiefe Täler südliches Flair zwischen Wacholderheide und Kiefernainen. Herrliche Wege durch Mischwald, entlang der Nette und des Selbachs, wunderschöne Aussichten auf die Eifel. Wer die Wacholderheiden richtig genießen möchte, kann die Verbindung zum Wacholderweg nutzen.

Länge / Höhenmeter / Gehzeit: 10,3 km / 289 m / ca. 3 Stunden

#### **2.4.2.2. Traumpfad Booser Doppelmaartour**

Zauber der Vulkane Zeitreise in eine „heiße Vergangenheit“: traumhafte Ausblicke auf weite Maare, Vulkankuppen in reizvoller Eifellandschaft und eine einzigartige Tier und Pflanzenwelt im Naturschutzgebiet „Booser Doppelmaar“.

Länge / Höhenmeter / Gehzeit: 9,1 km / 146 m / ca. 2 Std. 40 Min.

#### **2.4.2.3. Traumpfad Förstersteig**

Schlossromantik und wilder Wald 15 km phantastische Waldwege mit atemberaubenden Panoramablicken. Auf halber Strecke lädt Schloss Bürresheim zur Besichtigung und bietet einzigartige Einblicke in das Leben des Adels zwischen dem 15. und dem 20. Jahrhundert.

Länge / Höhenmeter / Gehzeit: 15,5 km / 509 m / ca. 5 Std. 30 Min.

#### **2.4.2.4. Traumpfad Nette-Schieferpfad**

Durch die idyllische Flusslandschaft der Nette geht es über schmale Pfade vorbei an schroffen Schieferklippen. Einblicke in den Schieferabbau, grandiose Ausblicke und Abenteuer im Tunnel einer ehemaligen Bahntrasse runden diesen Weg glanzvoll ab.

Länge / Höhenmeter / Gehzeit: 9,2 km / 295 m / ca. 3 Std. 30 Min.

#### **2.4.2.5. Traumpfad Virne-Burgweg**

Burgromantik - sagenhaft schöne Mischung aus Wald und offener Heidelandschaft. Erkundung der Ruine Virneburg, überwältigendes Eifelpanorama vom Schafberg. Landschaftliche Höhepunkte in der Blumenrather Heide.

Länge / Höhenmeter / Gehzeit: 9,9 km / 313 m / ca. 3 Stunden

#### **2.4.2.6. Traumpfad Vulkanpfad**

Entlang der Lavaströme - grandiose Ausblicke auf die Vulkane der Osteifel, einzigartige Einblicke in die Entstehungsgeschichte der Feuer speienden Berge – eine genussvolle Reise in die Zeit der Steinindustrie.

Länge / Höhenmeter / Gehzeit: 6,6 km / 234 m / ca. 2 Stunden

#### **2.4.2.7. Traumpfad Wacholderweg**

Waldesluft und Blütenduft durch urwüchsige Natur, Wacholderheide und alle Arten von Wald. Wer noch ein bisschen mehr möchte, kann den Wacholderweg mit dem Bergheidenweg zu einer großen Rundtour kombinieren.

Länge / Höhenmeter / Gehzeit: 8,8 km / ca. 264 m / ca. 3 Stunden

#### **2.4.2.8. Traumpfad Wanderather**

Wandern mit Weitsicht reiner Naturgenuss! Der Weg führt durch weite Wiesen mit spektakulären Aussichten, stille Täler mit sprudelnden Bächen und sogar Wacholder- und Ginsterheiden. Ein Stück weit folgt er dem Jodokuspilgerweg, kombiniert mit einem Abstecher zur kunstvoll geschmückten Wallfahrtskapelle St. Jost.

Länge / Höhenmeter / Gehzeit: 12 km / 304 m / ca. 3 Stunden

### **2.4.3. Traumpfade am Rhein wandern**

#### **2.4.3.1. Traumpfad Rheingoldbogen**

Wandern, wo der Wein wächst auf den Spuren der Römer und des Weinbaus, durch vielseitige Landschaft, vorbei an gepflegten Reben und urwüchsigen Hecken auf das Rheinplateau mit phantastischen Ausblicken auf das Rheintal und die Rheinschleife.

Länge / Höhenmeter / Gehzeit: 12,6 km / 292 m / ca. 4 Stunden

#### **2.4.3.2. Traumpfad Saynsteig**

Wanderspaß auf Römerspuren auf Spurensuche der Ritter und Römer in Sayn, über schattige Waldwege und naturnahe Pfade zu beeindruckenden Felsklippen, ruhige Waldabschnitte wechseln mit sagenhaft schönen Aussichten bis weit ins Rheintal und in die Eifel hinein.

Länge / Höhenmeter / Gehzeit: 15,3 km / 460 m / ca. 6 Stunden

#### **2.4.3.3. Traumpfad Waldschluchtenweg**

Baumriesen und Bachtäler idyllische Bachtäler, urwüchsige Auen- und majestätische Buchenhochwälder. Auf schmalen Pfaden durch verwunschene Wälder, vorbei an römischen Relikten.

Länge / Höhenmeter / Gehzeit: 11,5 km / 296 m / ca. 3 Std. 30 Min.

#### **2.4.3.4. Traumpfad Wolfsdelle**

Geschichte hautnah erleben auf historischen Spuren zum legendären Königsstuhl. Ein herrlicher Rundweg mit spektakulären Ausblicken ins Rheintal und auf die Höhen von Hunsrück und Taunus.

Weitere Informationen zu den Traumpfaden unter [www.traumpfade.info](http://www.traumpfade.info)

Länge / Höhenmeter / Gehzeit: 10,4 km / 317 m / ca. 3 Std. 30 Min.

### **2.5 Traumschleifen**

#### **2.5.1. Layensteig Strimmiger Berg**

Der Layensteig Strimmiger-Berg, rund um die Ortschaften Altstrimmig, Mittelstrimmig und Liesenich, ist ein abwechslungsreicher Weg mit interessanten Herausforderungen.

Romantische Wege und verschlungene Pfade entlang naturbelassenen Bachtälern und grandiose Aussichten in Hunsrück, Eifel und zu den Rheinhöhen bringen Ihnen Ruhe und Erholung.

Länge / Höhenmeter / Gehzeit: 13,8 km / 404 m / ca. 4,5 bis 5 Stunden

### **2.5.2. Masdascher Burgherrenweg**

Mitten in der reizvollen Hunsrücklandschaft wartet mit dem „Masdascher Burgherrenweg“ eine traumhafte Rundtour zu verwunschenen Tälern, murmelnden Bächen, tiefen Stollen und uralten Gemäuern aus Kelten-, Römer-, und Ritterzeiten darauf entdeckt zu werden!  
Länge / Höhenmeter / Gehzeit: 13,9 km / 462 m / ca. 4,5 Stunden

### **2.5.3. Burgstadt-Pfad**

Verschlungene Pfade und alte Postwege führen durch urwüchsigen Wald zum „grünen Klassenzimmer im Pfingstwald und zu einem Aussichtspunkt mit grandiosem Weitblick über die Hunsrückhöhen bis in den Soonwald.  
Länge / Höhenmeter / Gehzeit: 7,5 km / 495 m / ca. 2,5 Stunden

### **2.5.4. Baybachklamm**

Wer sich in das urwüchsige Baybachtal begibt, wird von einer grandiosen Fels- und Wasserkulisse eingehüllt und mit mehreren überwältigenden Aussichtspunkten auf steil aufragenden Felsrippen belohnt. Ein „Abenteuerspielplatz“ für Entdecker!  
Länge / Höhenmeter / Gehzeit: 11,5 km / 354 m / ca. 4,5 Stunden

### **2.5.5. Murscher Eselsche**

Benannt nach dem Felsen, dessen frühere Form an einen Esel erinnerte, geht es über den historischen Zechenpfad, vorbei an der Grube Theresia bergab ins Tal. Das untere Baybachtal ist ein breites und sonniges Wiesental, das je nach Jahreszeit immer wieder neue Einblicke bietet.  
Länge / Höhenmeter / Gehzeit: 10,8 km / 387 m / ca. 5 Stunden

### **2.5.6. Rabenlay**

Ein Wanderweg der weiten Aussichten, aber es geht auch immer wieder über schmale Pfade. Am Eifelblick sieht man bis zur Hohen Acht und zur Nürburg. Auf einer Infotafel bekommt man viele weitere Vulkanerhebungen des benachbarten Mittelgebirges erklärt.  
Länge / Höhenmeter / Gehzeit: 15,5 km / 416 m / ca. 5 Stunden

### **2.5.7. Oberes Baybachtal**

Mühlen, Felsen, Wasser, Fernblicke: Erleben Sie das Baybachtal mit vielen schönen erhaltenen Mühlen. Links und rechts des imposanten Tales liegen viele interessante Aussichtspunkte wie Ackersberg, Fuchsbau und Eifelblick. Idyllische Orte wie das Heilbrunnchen, die Rutsch und der Waldgeist runden das Wandererlebnis ab.  
Länge / Höhenmeter / Gehzeit: 15,3 km / 417 m / ca. 4 Stunden

### **2.5.8. Ehrbachklamm**

Zwischen Mosel und Rhein, Burgen, Schlössern und Wein, da liegt die Traumschleife Ehrbachklamm – im Gastland der Sinne. Zwölf eindrucksvolle Aussichtspunkte und zahlreiche Ruhe- und Wohlfühlbänke warten auf den Wanderer. Der Gang über die Höhenflure bietet wunderbare Ausblicke.  
Länge / Höhenmeter / Gehzeit: 15,6 km / 405 m / ca. 6 Stunden

### **2.5.9. Dünnbach-Pfad**

Die Traumschleife Dünnbach-Pfad führt den Wanderer von den Hunsrückhöhen in das idyllische und nahezu unberührte Dünnbachtal, das u.a. mit tollen Pfadpassagen und herrlicher Stille in artenreicher Natur begeistert.  
Zurück auf den Höhen bietet der Dünnbach-Pfad bei Lahr und Zilshausen herausragende Panoramablicke, die sich mit gemütlichen Waldpassagen abwechseln. Der Dünnbach-Pfad überwindet insgesamt 313 m An- und Abstiege, die teilweise recht stramm ausfallen und Trittsicherheit verlangen.

Dank eines Verbindungsweges ist die Tour ab Zilshausen als Kurzvariante besonders für Familien empfehlenswert, kann aber auch in zwei kurze, 5 bzw. 6 km lange Schleifen geteilt werden.

Länge / Höhenmeter / Gehzeit: 10,4 km / 313 m / ca. 3,5 Stunden

#### **Weitere Einstiegsmöglichkeiten:**

Zuwegung ab Mörsdorf Ortsmitte (2,6 km)

## **2.6. Hängeseilbrücke Geierlay (Mörsdorf)**

Überqueren Sie die Geierlay auf einem der zahlreichen und gut ausgeschilderten Wanderwege! Je nach Anspruch und Kondition können Sie die Geierlay mit einem kurzen Spaziergang erreichen oder in eine Tageswanderung einbinden. Übrigens: Auf den Rundwegen befinden sich keine Toiletten! Bitte benutzen Sie also vor dem Start Ihrer Wanderung noch einmal das entsprechende Angebot im Besucherzentrum.

### **Rundwege**

Rund um die Geierlay führen verschiedene Rundwege zwischen 3 km und 6 km Länge. Ideal also für eine kleine Wanderung. Alle Wege führen natürlich zur und auch über die Geierlay. Start- und Endpunkt der Rundwege ist das Besucherzentrum in Mörsdorf. Wer sich nicht über die Brücke traut, hat jederzeit die Möglichkeit über eine Abkürzung wieder an den Ausgangspunkt zu gelangen.

### **Saar-Hunsrück-Steig**

Der Saar-Hunsrück-Steig verläuft direkt unter der Brücke hindurch und über die zertifizierten Zuwege erreichen Sie natürlich auch auf kurzem Weg die luftige Höhe der Geierlay.

### **Traumschleifen**

Das Besucherzentrum in Mörsdorf bietet Ihnen zudem einen Idealen Ausgangspunkt für eine Wanderung auf den beiden Traumschleifen „Masdascher Burgherrenweg“ und dem „Dünnbach-Pfad“. Auch die Traumschleife „Layensteig“ bei Strimmig/Liesenich kann über eine rund 3,5 km lange Wanderung über den Saar-Hunsrück-Steig erreicht werden.

## **2.7. Kultur- und Weinbotschafter**

Auf Tour mit den Kultur- und Weinbotschaftern an Mosel, Saar und Ruwer Schmeckt eine Spätlese immer süß? Aus roten Trauben soll man Weißwein machen können? Warum freut der Winzer sich manchmal über faule Trauben? Gerne steht der Weinerlebnisbegleiter seinen interessierten Gästen hier Rede und Antwort. Schließlich kann er seiner Kundschaft Allerlei an Ort und Stelle zeigen. Zum Beispiel, wie sich Muschelkalk oder Schiefer auf das Weinroma und den Geschmack auswirken. Über Böden, Rebsorten, Flora und Fauna weiß er ebenso Bescheid wie über Weinkultur und Geschichte.

Die geführten Wanderungen enthalten in der Regel eine Weinprobe - entweder inmitten der Weinberge oder in einem ortsansässigen Weingut. Ideal sind solche Weinerlebnis-Touren für Urlauber, die eine naturnahe und kultivierte Form von geselligem Beisammensein schätzen. Weinerlebnisbegleiter gestalten auf Anfrage gerne auch Betriebsausflüge, Geburtstagsfeiern und sonstige Events.

**Weitere Informationen: [www.kultur-und-weinbotschafter.de](http://www.kultur-und-weinbotschafter.de)**

Über Führungen der Weinerlebnisbegleiter in ihren Gebieten geben die regionalen Ansprechpartner Auskunft:

- Lisa Mönthenich (Terrassenmosel), Tel. 02672 - 910606, [info@weinkultur-reisen.de](mailto:info@weinkultur-reisen.de)

## 2.7.1. Wanderführer/-in, Wanderbegleitung

Name des Betriebes	Öffnungszeiten
<b>WeinKultur-Reisen</b> Lisa Mönthenich Silberstr. 12, 56254 Müden Tel. 02672-910606, Fax 910605 info@weinkultur-reisen.de www.weinkultur-reisen.de	Zertifizierte Kultur- und Weinbotschafterin, Weinsozientin geführte Wanderungen ganzjährig möglich WeinErlebnis-Touren & Ortsführungen, für Gruppen nach Vereinbarung (auch in Englisch) Weinseminare auch als Rahmenprogramm für Tagungen

## 3. Radfahren

### 3.1. Moselradweg

Der Mosel-Radweg ist ein Radfernweg entlang der Mosel. Er führt von Thionville in Frankreich bis zur Moselmündung in den Rhein am Deutschen Eck in Koblenz und hat eine Länge von 269 km. Er ist Teil der internationalen Radwanderroute *Velo Tour Moselle*.

Länge: 269 km

Route:

1. Etappe : Thionville - Schengen - Remich (36 km)
2. Etappe: Remich - Konz - Trier (41 km)
3. Etappe: Trier - Ehrang - Schweich - Leiwen - Trittenheim (36 km)
4. Etappe: Trittenheim - Neumagen-Dhron - Bernkastel-Kues - Zeltigen (33 km)
5. Etappe: Zeltigen - Kröv - Traben-Trarbach - Zell (36 km)
6. Etappe: Zell - Bullay - Bremm - Cochem - Treis-Karden (47 km)
7. Etappe: Treis-Karden - Hatzenport - Kobern-Gondorf - Winnigen – Koblenz (40 km)

### 3.2. Hunsrück-Mosel-Radweg

Der Radweg durch das Lützbachtal schafft eine interessante Verbindung von der Mosel in den vorderen Hunsrück zum beliebten Schinderhannes-Radweg. Auf wenig befahrenen Straßen und Wirtschaftswegen verläuft der Radweg von Treis-Karden nach Kastellaun.

Länge: 30 km

Verlauf: Treis-Karden – Lütz – Lieg – Zilshausen – Sabershausen – Mannebach – Junkersmühle – Kastellaun

#### 3.2.1 Interessante Radtouren mit dem Radlerbus Untermosel (Linie 630)

Der Regioradler Untermosel fährt vom 01.05.-01.11. täglich einmal morgens und einmal abends von Treis-Karden nach Emmelshausen. Für die Vormittagsfahrt ist eine Anmeldung bis 12 Uhr des Vortages erforderlich. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Fahrradplätze vorab im Internet unter [www.regioradler.de](http://www.regioradler.de) oder bei uns vor Ort in der Tourist-Information zu reservieren.

Ab Emmelshausen führen zwei schöne Radwege vom Hunsrück an die Mosel.

Über den Schinderhannes-Radweg nach Kastellaun (20 km) und weiter über den Hunsrück-Mosel-Radweg nach Treis-Karden (30 km).

Über den Schinderhannes-Untermosel-Radweg nach Burgen (21 km) und weiter über den Mosel-Radweg nach Treis-Karden (9 km).

### **3.3. Maifeld-Radweg**

Auf einer ausgedienten und fast ebenen Bahntrasse zwischen Münstermaifeld, Polch, Ochtendung und Mayen ist der Rad-Wanderweg Maifeld ein ungetrübter Spaß für Jung und Alt.

## **4. Freizeitangebote**

### **4.1. Schiffsausflüge**

Pommern, Treis-Karden, Moselkern  
von Mai bis Oktober: Ausflugsfahrten nach Cochem, Beilstein, Koblenz

Weitere Infos: [www.moselrundfahrten.de](http://www.moselrundfahrten.de), [www.k-d.com](http://www.k-d.com)

### **4.2. Freibad Treis-Karden**

Ein erlebnisreicher Besuch:

- .....Schwimmbecken (25 Meter)
- .....Spiel- und Spaßbecken (behindertengerecht)
- .....Kleinkinderbecken mit eigener Spielzone
- .....alle Becken beheizt (24/26 Grad)
- .....Wasserrutschbahn (40 Meter)
- .....Wasserpilz
- .....Strömungskanal mit Sprühdüse
- .....zwei Wasserkanonen
- .....große Spiel- und Liegewiese
- .....Tischtennis und Volleyball möglich
- .....Schwimmbad-Cafe mit Terrasse

#### Öffnungszeiten:

Anfang/Mitte Mai-Beginn Sommerferien RLP: Mo geschlossen  
Mi, Fr, Sa, So 10.00 - 18.30 Uhr, Di, Do 14.00 - 18.30 Uhr  
Sommerferien bis mind. Juli/August: Mo - So 10.00 - 19.30 Uhr

Spiel- und Spaßbad, OT Treis, Bruttiger Str., Tel. 02672 - 7331

### **4.3. Mit Bus und Bahn unterwegs**

#### **4.3.1. Burgenbus**

Nutzen Sie das besondere Busangebot ab Treis-Karden zu den Burgen Eltz und Pyrmont. Der Burgenbus fährt vom Mai bis Ende Oktober an den Wochenenden und Feiertagen jeweils zweimal morgens und nachmittags. Oder Sie nutzen den Bus um mit Ihrem Fahrrad bequem auf die Eifelhöhen zu kommen. Hier haben Sie direkten Anschluss an den beliebten Maifeldradweg oder Sie radeln durchs Schruppftal oder über Burg Pyrmont zurück an die Mosel. Reservierung der Fahrradplätze in unserem Büro oder unter [www.regioradler.de](http://www.regioradler.de).

Einen kostenlosen Infolyer mit Fahrplan und Ausflugszielen ist in der Tourist-Information Treis-Karden, St. Castor-Str. 87, im Bahnhof, 56253 Treis-Karden, OT Karden erhältlich.  
Weitere Infos: [www.rhein-mosel-bus.de](http://www.rhein-mosel-bus.de)

#### **4.4. Paddeln/SUP-Tour**

Paddeltouren von Ernst nach Treis (Paddelzeit 3 Std.), Abfahrten tägl. 10.00 - 12.00 Uhr ab Ernst, Rücktransport ab Treis um 16:00 Uhr; mit oder ohne Mietfahrrad (auch Elektrofahrrad) für die Rückfahrt und kostenlosem Personentransfer.

SUP-Tour von Ernst nach Treis (Paddelzeit 4 Std.), Abfahrten tägl. 10.00 – 12.00 Uhr ab Ernst, Rücktransport ab Treis um 16.00 Uhr  
U. Marx, Moselstr. 45, 56814 Ernst, Tel. 02671-5551, info@moselkanutours.de, www.mosel-kanutours.de

#### 4.5. Fahrradverleih

Treis-Karden: Karl-Heinz Leister, St. Castor-Str. 23, Tel.02672 - 915 9780

#### 4.6. Planwagenfahrt

Treis-Karden: Weingut Knaup, Planwagenfahrt bis 60 Personen mit Weinprobe oder Picknickkorb. Tel. 02672 - 2446

Müden: Weingut Dehen, Planwagenfahrt nach Vereinbarung  
Tel. 02672 - 1309

#### 4.7. Minigolf

Treis: Treiser Biergarten, Imbiss-Kiosk-Minigolfanlage, Moselanlagen,  
Tel. 0175 - 7209217, 18 Bahnen

#### 4.8. Reiten

Westernreithof Auf den großen Gärten

\* Pferdetraining

\* Talus-Horse-Coaching

\* Kurse:

- Bodenarbeit

- Gymnastizierung des Freizeitpferdes

- Trail

- Horse & Dog Trail

Weitere Infos unter [www.manuelaberg.de](http://www.manuelaberg.de)

#### 4.9. Kegelbahnen

Lieg: Gasthaus Schnorbach, Tel.: 02672 - 1434

Moselkern: Hotel Moselkern, Tel. 02672 - 1303

Müden: Gasthaus Zur Linde, Tel.: 02672 - 7987

Treis-**Karden**: Weinhaus Am Stiftstor, Tel.:02672 - 1363

Schloß-Hotel-Petry, Tel.: 02672 - 9340

**Treis-Karden**: Gasthaus Gräf, Tel.: 02672 - 7227

#### 4.10. Tennis

Treis-Karden: Tennisplätze und Tennishalle, Am Laach, Tel. 02672 - 7991

#### 4.11. Wasserski

auf der Mosel in ausgeschilderten Bereichen, oberhalb der Schleuse Müden

#### 4.12 Tanzen

Treis-Karden: Schloß-Hotel-Petry, jeden Sonntag Tanztee 15.00 - 18.00 Uhr  
Mit Livemusik, Eintritt frei

### 5. Freizeitangebote in der Umgebung

#### 5.1. Hallenbad Cochem

Ein erlebnisreicher Besuch im Hallenbad:

.....Hallen-Wellenbad / Erlebnisbad

.....55 Meter lange Geschwindigkeitsröhre der Wasserrutsche

.....Wasserfall

- .....Riesenwasserpilz
- .....22 m Durchmesser großen Lichtkuppel
- .....Wärmewiese, Whirlpool und Ruhezone
- .....Baby-Ruheraum und Wickelraum
- .....Baby-Mulde nur 20 cm tief

### Öffnungszeiten:

	<b>Außerhalb der Ferien</b>	<b>In den Ferien</b>
Montag	Geschlossen	13.00-21.00 Uhr
Dienstag	09.00-19.00 Uhr	09.00-21.00 Uhr
Mittwoch	14.00-21.00 Uhr	10.00-21.00 Uhr
Donnerstag	09.00-19.00 Uhr	09.00-21.00 Uhr
Freitag	10.00-21.00 Uhr	10.00-21.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	10.00-19.00 Uhr	10.00-19.00 Uhr

### **Sauna:**

Montag	Geschlossen
Dienstag	Geschlossen
Mittwoch W	14.00-22.00 (Damensauna)
Donnerstag	14.00-22.00
Freitag	14.00-22.00
Samstag	11.00-19.00
Sonntag/Feiertage	10.00-19.00

Weitere Infos auch zu den Öffnungszeiten unter: [www.moselbad.de](http://www.moselbad.de)

## **5.2. Hochseilgarten**

### **5.2.1. WaldAbenteuer Naturerlebnispark Kastellaun**

#### **Das erwartet Sie:**

- \* BARFUSSPFAD - (Wohl)fühlen mit allen Sinnen
- \* ABENTEUERPARK - Grenzen überwinden - Kräfte freisetzen
- \* HOCHSEILGARTEN - Als Gruppe kommen - als Team gehen!
- \* KYRILL-PFAD - Die Kraft der Natur - zum Greifen nah [www.wald-rlp.de](http://www.wald-rlp.de)

#### Öffnungszeiten:

Ostern - 01. Nov.: Sa, So u. Feiertage: 10:00 - 18:00 Uhr (Einlass), Klettern bis 19:30 Uhr

Weitere Infos und Eintrittspreise finden Sie hier: [www.waldabenteuer.de](http://www.waldabenteuer.de)

### **5.2.2. Kletterwald Vulkanpark Mayen**

Seit März 2015 gibt es den Kletterwald in Mayen. Über 80 Elemente auf bis zu 18 Metern Höhe – eingebunden in den alten Buchenbestand – da ist der Spaß im Baum für Sie garantiert. Von leicht bis schwer und von niedrig bis hoch – hier findet jeder seine persönliche Herausforderung.

#### Öffnungszeiten:

Mai: geöffnet Sa u. So sowie am 01.05., 10.05., 11.05., 21.05., 31.05.: 11:00 - 19:00 Uhr  
Restliche Tage: nach Reservierung  
01. Juni - 24. Juni: geöffnet Sa u. So sowie am 01.06.: 11:00 - 19:00 Uhr  
Restliche Tage: nach Reservierung  
25. Juni - 05. Aug.: Mo nach Reservierung, Di - So 10:00 - 19:00 Uhr  
06. Aug. - 31. Aug: Mo-Do nach Reservierung, Fr 14:00 - 19:00 Uhr,  
Sa + So 10:00 - 19:00 Uhr

Weitere Öffnungszeiten und Eintrittspreise: [www.kletterwald-vulkanpark.de](http://www.kletterwald-vulkanpark.de)

### **5.2.3. Mosel Adventure Forest – Kletterwald Mont Royal (Traben-Trarbach)**

Im Jahr 2007 eröffnet und seitdem ständig erweitert, besteht der Park heute aus folgenden Bereichen:

- **Klassischer Waldseilgarten**
- mit mehr als 200 Kletter-Elementen in 14 Parcours, hier können in einer Höhe von 2-12 m Klein und Groß auf eigene Faust den Nervenkitzel suchen
- **Der erste Canopy-Trail Europas**

- Seilrutschenparcours mit über 1,5 km Gesamtlänge
- **Teambuilding-Bereich**  
mit bodennahen Elementen, die nur in der Gruppe bewältigt werden können
- **Pamper-Pole**  
12 m hoher Pfahl, der mit Fremdsicherung erklommen werden will
- **Spiele-Parcours**  
Geduld und Geschick nicht nur für Nicht-Kletterer und Kinder
- **Kletterzentrum**  
mit großer Dachterrasse und Bistro
- **Event-Tipi**  
mit zusätzlicher großer Terrasse zum Feiern, Spielen, Grillen bei jedem Wetter

Öffnungszeiten:

24. März -28. Okt.: Während der Ferien tägl. 11:00 - 18:00 Uhr (letzter Einlass 16:00 Uhr)  
Außerhalb der Ferien, Mo - Do geschl., Fr.-So + Feiert. 11:00 - 18:00  
Uhr (letzter Einlass 16:00 Uhr)

Weitere Infos und Eintrittspreise finden Sie hier: [www.adventureforest.de](http://www.adventureforest.de)

### 5.3. Freizeitparks

#### 5.3.1. Wild- und Freizeitpark Klotten

Attraktionen:

Viele Fahr- und Spaßattraktionen, wie beispielsweise Wildwasserbahn, große Trampolinanlagen, verschiedene Kinderkarussells, Wildwasser-Rondell, Seilbahn, Wasserbobs, Looping-Star, Riesenrutsche, Schlauchboot-Wasserrutsche, elektrische Pferdereitbahn, Motorschaukel, Achterbahn und vieles mehr. Ab Pfingsten 2018 Klottis Abenteuerbauernhof.

Wildpark:

In freier Natur einen erlebnisreichen Tag genießen, Spaß und Erholung für die ganze Familie. Der Bestand der Fauna umfasst eine Vielzahl an Tier- und Vogelarten, die in großen Gehegen in die Natur integriert sind.

Öffnungszeiten:

23. März - 31. Mai 2018: 10.00 - 17.30 Uhr (letzter Einlass 16.00 Uhr)  
07., 08., 14., 15., 28., 29. Mai sowie 04. und 05. Juni geschlossen  
01. Juni - 31. August 218: täglich 09.30 - 18.00 Uhr (letzter Einlass 16.30 Uhr)  
07. Sept. - 04. Nov: 10.00 - 17.00 Uhr (letzter Einlass 16.00 Uhr)  
Im September Mo und Di sowie 15., 16., 22. und 23. Oktober geschlossen

Weitere Infos unter: [www.klotti.de](http://www.klotti.de)

#### 5.3.2. Wild- & Erlebnispark Daun

Der Wild- & Erlebnispark liegt in einem ca. 220 Hektar großen Wald- und Wiesengelände inmitten der Eifel nahe der Stadt Daun. Eine 8 km lange Autowanderstraße führt durch diese wunderschöne Landschaft der Vulkaneifel. Das großzügige Flächenangebot ermöglicht den Tieren ein Leben wie in der Natur, da die verschiedenen Tierarten sich frei auf dem Gelände bewegen können und somit auch den Kontakt zu den Besuchern kennen. An sechs ausgeschilderten Tribünen auf der Autowanderstraße können Sie zudem aus Ihrem Fahrzeug aussteigen und die Tiere beobachten, fotografieren oder auch füttern. Spezielles, für die Tiere geeignetes, Futter ist im Park erhältlich.

Öffnungszeiten Park:

15. März - 15. Nov. 2018: 10.00 - 18.00 Uhr (ab 29. Okt. nur bis 17.00 Uhr)  
16. Nov. 2018 - 14. März 2019: 10.00 - 16.00 Uhr

Letzte Parkeinfahrt jeweils eine Stunde vor Schließung.  
Bei Eis und Schnee bleibt der Park geschlossen.

Öffnungszeiten Sommerrodelbahn:

In den Ferien RLP: tägl. 11.00 - 18.00 Uhr

Außerhalb der Ferien: Mo-Fr: 13.00 - 18.00 Uhr, Sa + So 11.00 - 18.00 Uhr

Weitere Infos unter: [www.wildpark-daun.de](http://www.wildpark-daun.de)

### **5.3.3. Tolli-Park**

Auf einem 30.000 Quadratmeter großen Areal erwartet die Besucher eine Welt aus Abenteuer, Spaß und Action. Mit seiner großen Palette an Spielangeboten im Indoor- und Outdoor-Bereich ist der TOLLI-PARK, der an rund 345 Tagen im Jahr geöffnet ist, der Freizeitspaß für die ganze Familie.

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 14.00 Uhr - 19.00 Uhr; Sa, S & Feiertag 10.30 Uhr - 19.00 Uhr

Nur Ferien RLP: Mo - So & Feiertag 10.30 Uhr - 19.00 Uhr

Nur Ferien NRW: Mo - Fr 12.00 Uhr - 19.00 Uhr; Sa, So, Feiertag 10.30 Uhr - 19.00 Uhr

Weitere Infos unter [www.tolli-park.de](http://www.tolli-park.de)

### **5.3.4. Adler- und Wolfspark Kasselburg, bei Gerolstein**

In und um eine Burgruine aus dem 12. Jahrhundert befindet sich der Adler und Wolfspark Kasselburg, mit großen naturnahen Gehege und geräumigen Volieren. Wölfe, Adler, Falken, Nachtgreifvögel, Wildschweine und Schafe sowie Ziegen fanden hier vor ca. 40 Jahren ein neues Zuhause. Neben der Restauration befindet sich auch ein großer Abenteuerspielplatz für unsere großen und kleinen Gäste.

Öffnungszeiten:

01.März -31.Okt. tägl. 10.00 - 18.00 Uhr

**Flugvorführungen:** täglich außer montags (Feiertage ausgenommen): 11.00 Uhr und 15.00 Uhr

**Wolfsfütterung:** 11.45 und 15.45 Uhr (montags beginnt die Wolfsfütterung bereits um 15.00 Uhr)

Weitere Infos unter [www.greifenwarte.de](http://www.greifenwarte.de)

### **5.3.5. Zoo Neuwied**

Ob Schimpansen, Löwen, Geparde, Leguane, Krokodile, Seehunde, Pinguine oder Nasenbären, Flamingos, Strauße, Papageien, Kamele, Erdmännchen oder die größte Känguruherde außerhalb Australiens, im ZOO NEUWIED gibt es jeden Tag etwas Neues zu entdecken.

Öffnungszeiten:

9.00 Uhr bis 18.00 Uhr (Sommerzeit) - Einlass bis eine Stunde vor Parkschiessung!

Weitere Infos unter [www.zooneuwied.de](http://www.zooneuwied.de)

### **5.3.6. Tiererlebnispark Bell**

Drei sibirische Tiger bilden nur eines der Highlights des Tier-Erlebnisparks. Huskys, Reptilien, Wald- und Bauernhoftiere, ein Streichelzoo und ein Spielplatz garantieren, dass alle Besucher auf ihre Kosten kommen. Zusätzlich finden täglich verschiedene Veranstaltungen statt.

Öffnungszeiten:

Mi - So und an Feiertagen: 10.00 - 18.00 Uhr

Weitere Infos unter [www.tier-erlebnisparkbell.de](http://www.tier-erlebnisparkbell.de)

### **5.3.7. Eifelpark Gondorf**

Auf einer Fläche von rund 100 Fußballfeldern bietet der Eifelpark Gondorf eine einzigartige Kombination aus Freizeitpark, Tierpark, Wildgehege und Falknerei.

Öffnungszeiten:

01. Mai - 22. Juni: 10.00 - 17.00 Uhr

23. Juni - 05. Aug.: 10.00 - 18.00 Uhr

06. Aug. - 09. Sept. 10.00 - 17.00 Uhr

Weitere Öffnungszeiten unter [www.eifelpark.com](http://www.eifelpark.com)

## **5.4. Klettern/Bouldern**

### **5.4.1. Eifelblock – Boulder- und Kletterhalle Koblenz**

Der Eifelblock ist deine Boulderhalle in Koblenz. Klettern ohne Gurt und Seil bei guter Musik und familiärer Atmosphäre.

Öffnungszeiten:

Mo - So 11.00 - 23.00 Uhr

Weitere Infos unter [www.eifelblock.de](http://www.eifelblock.de)

### **5.4.2. Kanditurm Andernach**

Klettern, Bouldern, Squash, Badminton

Öffnungszeiten:

Mai: Mo - Fr 13.00 - 23.00 Uhr, Sa und So 12.00 - 21.00 Uhr

Juni - September: Mo - Fr 14.00 - 23.00 Uhr, Sa und So 14.00 - 21.00 Uhr

Mai-Feiertage und Pfingstsamstag bis Pfingstmontag: jeweils 14.00 - 21.00 Uhr

Weitere Infos unter [www.kanditurm.de](http://www.kanditurm.de)